Editorial

Autor(en): **Schmid, Adrian**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **108 (2013)**

Heft 1: **Die schönsten Cafés = Les plus beaux cafés**

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

2 ZUR SACHE/AU FAIT

FORUM
6 **Lorenz Hubacher**
Renaissance des Kaffeegenusses
Le plaisir du café: une renaissance
12 **Marco Guetg**
«Zur Kaffeekultur gehören auch Geräusche»
Café rime avec culture et... bruits de toutes sortes
16 **Isabelle Brunier**
Histoire d'un recensement
Hintergründe eines Inventars
20 **Oliver L. Schreiber**
Nicht daheim und doch zu Haus
Une deuxième maison
24 **Julien Magnollay**
Le voyage a fait de nous des bistrotiers
Wie wir zu Bistrobetreibern wurden

28 GUT ZU WISSEN/BON À SAVOIR

30 FRISCH GESTRICHEN
PEINTURE FRAÎCHE

SCHWEIZER HEIMATSCHUTZ
PATRIMOINE SUISSE
32 **La densification en image**
Ein Film über das Verdichten
34 **Prix Wakker 2013 à Sion**
Wakkerpreis 2013 an Sitten
37 **Baudenkmäler und Energiezukunft**
Avenir énergétique
38 **Ferien im Baudenkmal**
Vacances au cœur du Patrimoine
40 Zivildienst für den Heimatschutz
Service civil pour Patrimoine suisse

41 SEKTIONEN/SECTIONS

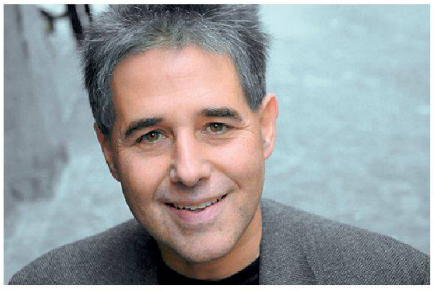
44 VON MENSCHEN UND HÄUSERN
DES MAISONS ET DES HOMMES

46 BÜCHER/LIVRES

48 LEA, LUC & MIRO

Titelseite: Confiserie Schiesser in Basel (Bild: D. Suter, Schweizer Heimatschutz)

Page de couverture: Confiserie Schiesser à Bâle (photo: D. Suter, Patrimoine suisse)



JA zum Raumplanungsgesetz

Die Zersiedelung unseres Landes schreitet drastisch voran: Jede Sekunde wird ein Quadratmeter Land zubetoniert. Das entspricht jährlich der Fläche des Brienzersees. Der Schweizer Heimatschutz will deshalb den Raubbau an der Natur und unseren Kulturlandschaften stoppen.
Das neue Raumplanungsgesetz ist ein wichtiger Schritt dazu: Endlich kann damit die Zersiedelung gebremst werden. Mit grossem Mehr haben sich der Bundesrat sowie der National- und Ständerat für den Schutz der Landschaft ausgesprochen.
Leider wurde gegen diesen ausgewogenen Kompromiss das Referendum ergriffen. Somit werden die Schweizer Stimmberechtigten am 3. März an der Urne entscheiden müssen. Der Schweizer Heimatschutz engagiert sich mit allen seinen Kräften für ein JA und empfiehlt Ihnen, dem Raumplanungsgesetz für den Schutz unserer Kulturlandschaften zuzustimmen.
Wir laden Sie zudem zu einer Reise durch die schönsten Cafés und Tea Rooms der Schweiz ein. Unsere aktuellste Publikation dokumentiert 74 herausragende Lokale. Sie beeindrucken mit der Originalität ihrer Interieurs, mit einer überzeugenden Architektur und nicht zuletzt mit gutem Kaffee. Die Bestellkarte finden Sie am Schluss dieser Zeitschrift.

Adrian Schmid, Geschäftsleiter Schweizer Heimatschutz

OUI à la Loi sur l'aménagement du territoire

Le mitage de notre pays par des constructions se poursuit à un rythme sans précédent: il se bétonne un mètre carré de terrain chaque seconde. Cela représente chaque année une surface équivalente au lac de Brienz. Patrimoine suisse souhaite stopper le pillage de la nature, de nos paysages cultivés et de nos sites culturels.
La nouvelle Loi sur l'aménagement du territoire constitue une étape importante sur cette voie: elle permet enfin de donner un coup d'arrêt au mitage du paysage. Le Conseil fédéral, le Conseil national et le Conseil des Etats se sont prononcés à une importante majorité en faveur de la protection du paysage.
Malheureusement, ce compromis équilibré a été attaqué par référendum. Le peuple suisse devra donc se prononcer le 3 mars prochain. Patrimoine suisse s'engage de toutes ses forces pour un OUI à la révision et vous recommande d'accepter la Loi sur l'aménagement du territoire pour assurer la protection de nos paysages.
Nous vous invitons par ailleurs à partir à la découverte des plus beaux cafés et tea rooms de Suisse. La publication qui vient de paraître présente 74 établissements remarquables qui impressionnent par l'originalité de leurs intérieurs, leur architecture convaincante et, détail important, leur bon café. Un bon de commande se trouve en dernière page de ce numéro.

Adrian Schmid, secrétaire général de Patrimoine suisse